



# AUF DER SUCHE NACH DEM VERLORENEN SONNTAG

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

Landesbüro Sachsen-Anhalt



ALLIANZ FÜR DEN FREIEN **SONNTAG**  
DIE RUHE BEWAHREN!

Film und Diskussion

Im Jahr 2050 hat sich eine rein leistungsorientierte Gesellschaft mit Sieben-Tage-Arbeitswoche etabliert. Zwei Schüler brechen aus der rigiden Zeitstruktur aus, weil ihre Stundenpläne ansonsten keine Treffen mehr ermöglichen. Sie erinnern sich, dass es früher einen freien Tag in der Woche gab. Der Opa, der zur Gemeinschaft der Christen gehört, weiß mehr darüber. So begeben sie sich auf die Suche nach dem verlorenen Sonntag ...

Glücklicherweise sieht die Wirklichkeit heute noch anders aus als in diesem Film. Der Sonntag ist ein zentrales Kulturgut und unterbricht heilsam den hektischen Lauf der Arbeitstage. Die Sonntagsruhe ist grundgesetzlich geschützt – doch immer mehr Menschen wollen oder müssen auch am Wochenende arbeiten. Zeigt der Film unsere Zukunft? Kommt der Sonntag unter die Räder? Warum eigentlich ist die regelmäßige Unterbrechung der Arbeitstage so wichtig? Welche Folgen hätte es, wenn wir den Sonntag als gemeinsamen freien Tag aufgeben würden?

Wir laden Sie herzlich dazu ein, über den Film und die Bedeutung des Sonntags nachzudenken und zu diskutieren.

# Auf der Suche nach dem verlorenen Sonntag

Film und Diskussion

**24. Oktober 2016, 17.30 – 20.30 Uhr**  
**Kulturzentrum Moritzhof**  
 Moritzplatz 1, Magdeburg

Verantwortlich: **Martin Güttler**

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen-Anhalt  
 Otto-von-Guericke-Str. 65, 39104 Magdeburg  
 Tel.: 0391 568 76-20, Fax: 0391 568 76-15  
 www.fes.de/magdeburg

Anmeldung >



©: Foto DAY FOR NIGHT GmbH, Stuttgart

17.30 Uhr Begrüßung

**Holger Lemme**

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der EKM

**Martin Güttler**

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen-Anhalt

17.45 Uhr Film

„Auf der Suche nach dem verlorenen Sonntag“

18.15 Uhr Podiumsdiskussion

**Warum der Sonntag kein Arbeitstag sein kann**

**Dr. Falko Grube MdL**

SPD-Fraktion des Landtags Sachsen-Anhalt

**Dr. Lydia Hüskens**

Studentenwerk Halle/stv. Landesvorsitzende der FDP

**OKR Albrecht Steinhäuser**

Beauftragter bei Landtag und Landesregierung,  
 Evangelisches Büro im Land Sachsen-Anhalt

**Susanne Wiedemeyer**

DGB-Landesbeauftragte Sachsen-Anhalt

Moderation: **Dr. Reinhard Grütz**

Katholische Akademie des Bistums Magdeburg

anschließend:

Gelegenheit zum Gespräch im Hofcafé (Selbstzahlerbasis)